

Das Eulen-Nest am Salzburger **Mönchsberg** ist leer

Garagen-Posse um Phantom-Uhu

Foto: APA



BERICHT SEITEN 14/15

Samstag, 24. August 2019 € 1,20

**Kronen
Zeitung**
UNABHÄNGIG

Salzburg Krone

krone.at Ausgabe Nr. 21.318
Salzburg, Karolingerstraße 36, Redaktion:
☎ 05 7060-55 040, Abo: ☎ 05 7060-600

NACHTAKTION

**Mega-Kran hob neue
Brücke ins Tragwerk**

SEITE 16

TROTZ MELDUNGSPFLICHT

**Viele Zweitwohnsitze
bleiben lieber geheim**

SEITE 18

PROMILESUNG

**Geschichten eines
Oscarpreisträgers**

SEITE 25

MIT DATEN AUS SALZBURG

**Flugzeugwrack am
Berggipfel geortet**

Einen Toten forderte ein
Flugzeugabsturz in Bayern.
Die Koordinaten des Salz-
burger Flughafens führten
zur Unglücksstelle am Berg.

SEITE 20



Ringer-Staatsmeisterin und Polizistin

**Bei dieser Salzburgerin
hatte der Räuber richtig Pech**

FALSCHES OPFER. Sie war gerade auf dem Heimweg, als sich ihr in Wals ein Mann näherte und versuchte, ihr die Geldtasche zu stehlen. Sein Pech: Sie ist Magdalena Ragginger, Polizistin und Ringer-Staatsmeisterin. Der Räuber war letztlich schnell überwältigt. SEITEN 16/17

Foto: Polizei



Foto: EXPA/IFK

HEIMSPIEL FÜR MEISTER SALZBURG

**Zum großen Jubiläum
soll's Tore regnen**

**Bullen empfangen jenen Gegner,
der sie zuletzt zuhause bezwang.**

SPORT

MORDFALL LISA ALM

**Die Luxus-Uhr des
toten Promi-Wirten**

Wer hat die 5000-Euro-Uhr
des toten Lisa Alm-Wirten?
Ein Diebstahl wird vermutet.
Die Ermittler entlasten
nun die Mordverdächtige.

SEITE 21

Klimakrise Fragen & Antworten



HELGA KROMP-KOLB

Helga Kromp-Kolb ist Professorin an der Universität für Bodenkultur in Wien und Österreichs führende Expertin für Klimaschutz.

Bevölkerungsboom als Hauptursache für Klimakrise?

Schwierig wird die Diskussion, wenn es um die Frage geht, in welchen Ländern die Bevölkerung nicht mehr wachsen sollte. Auf ersten Blick neigt man dazu, dort anzusetzen, wo der Bevölkerungsanstieg am größten ist – also etwa Angola oder Malawi. Aber eigentlich muss man berücksichtigen, wie viel Ressourcen die Menschen in ihrem Land verbrauchen. Misst man das mit dem ökologischen Fußabdruck, so sind es die Industrienationen, die mehr verbrauchen, als ihnen zusteht: Würden alle Menschen wie die Österreicher leben, bräuchten wir etwa 2,4 Planeten, obwohl nur einer da ist. Mit dem Lebensstil der Menschen in Malawi kämen wir mit 0,2 Planeten aus. Anders betrachtet: Österreich ernährt sich nicht von der eigenen Ackerfläche, sondern beansprucht zusätzlich fast noch einmal so viel in anderen Ländern. Trotzdem verbauen wir unsere landwirtschaftliche Fläche mit der höchsten Rate pro Kopf und Jahr in Europa.

Es gibt viele Gründe, die Geburtenraten überall zu senken. Aber gleichzeitig muss gefordert werden, dass jeder Mensch den gleichen Anspruch auf Ressourcen hat und mit dem ihm zustehenden Anteil auskommen muss. Das bedeutet, dass wir unseren Verbrauch reduzieren müssen, während die Menschen in Malawi noch zulegen dürfen.

Sie haben Fragen zur Klimakrise? Schreiben Sie uns ein E-Mail auf klimakrise@kronenzeitung.at

Die Polizistin und Staatsmeisterin war in zivil unterwegs

Ringerin überwältigte

Da hatte sich ein Mächtegern-Räuber das falsche Opfer ausgesucht: Ein Serbe (24) versuchte am Donnerstagabend in Wals einer 22-Jährigen, die von Beruf Polizistin – sie war in zivil unterwegs – und nebenbei Staatsmeisterin im Ringen ist, die Geldbörse „abzunehmen“. Die Frau überwältigte den Serben mit links.

Das Ringen hat in Wals schon Tradition: Bereits im April 2017 erkämpfte sich die damals 20 Jahre alte Magdalena Ragginger in der Juniorenklasse den Staatsmeistertitel. Seit frühester Kindheit hatte sich Ragginger in der Sportart engagiert, immerhin waren ihr Vater und ihr Großvater ebenso Ringer, auch ihr Bruder betrieb diese Sportart.

Bei der Berufswahl entschied sich Ragginger schließlich für die Polizei. Und da war sie mit ihrem Kraft- und Konditionssport auch gut aufgehoben. Seit der Ausmusterung im Okto-

ber 2017 ist sie nun als Polizistin im Einsatz.

Das wusste jener Serbe nicht, der sie am Donnerstagabend verfolgte. Magdalena war in zivil unterwegs. Sie stieg um 21.15 Uhr bei einer Bushaltestelle im Ort aus. Rasch bemerkte sie eine Person hinter ihr, die immer näher kam. Die mutige junge Frau bog in eine Seitenstraße ab, sie wollte testen ob ihr der Unbekannte weiter folgt. Tatsächlich, der Mann verfolgte sie. Im nächsten Moment schlug er ihr schon auf den Hinterkopf und versuchte ihr die Geldbörse aus der Hosenta-

sche zu entreißen. Doch Ragginger war bereits gewappnet für den Angriff. Sie wehrte sich und überwältigte den Serben. Es gelang ihr, dank ihrer Sporterfahrung den Mann am Boden zu fixieren. Die junge Frau rief noch um Hilfe.

Viel Mut, Instinkt und natürlich Körperkraft

Anrainer und Gäste aus einem Wirtshaus ums Eck kamen angerannt und hielten den Serben gemeinsam mit Ragginger bis zum Eintreffen der im Dienst befindlichen Polizisten fest. Der Angreifer wurde ins Gefängnis nach Puch gebracht.

Ragginger hatte dank ihrer Kräfte und ihres guten Instinkts keine Angst gehabt. Sie wurde aber beim Angriff leicht verletzt.

Manuela Kappes



Fotos: Markus Tschepp

Die 115 Jahre alte Wienerdamnbrücke beim Salzburger Hauptbahnhof ist Geschichte. In der Nacht auf Freitag wurde das Tragwerk mittels Kran aus ihrer Position gehoben. Wenn alles glatt lief, sollte schon heute, Samstag, in der Früh die neue 200 Tonnen schwere ÖBB-Brücke eingehoben sein. Das spektakuläre Manöver durch den Salzburger Nachthimmel war zwischen 0.30 und 3.30 Uhr – nach Redaktionsschluss – geplant.



Serbe wollte ihr Geldbörse stehlen

den Räuber



Fotos: Ragginger, ac-wals

Magdalena Ragginger im Kreis ihrer Familie

Ein trauriges Ende eines Urlaubs im Pinzgau

Vermisster nach zwei Tagen Suche nun tot gefunden

Der Mann, ein 65-jähriger Deutscher, war am Mittwoch gegen 9.30 Uhr von der Urlaubsunterkunft im Heutal aus nach Unken gefahren. Dort trank er um 14 Uhr noch in einem Gasthof eine Tasse Tee. Danach machte er sich offenbar zu Fuß auf den Rückweg in die Pension.

Da der Deutsche kein Handy mit hatte und dringend seine Medikamente nehmen musste, schlug seine Frau schnell Alarm. Schon am Donnerstag gab es eine Suche, am Freitag wurde die Leiche des Deutschen in der Schwarzbachklamm gefunden. Er dürfte einen Herzinfarkt erlitten haben.

Maxglan: Auch die Reifen wurden zerstochen

Unbekannte zerkratzten 23 Autos

Einen enormen Schaden richteten unbekannte Täter in der Nacht zum Donnerstag in Salzburg-Maxglan an: Aus blinder Zerstörungswut zerkratzten sie bei 23 geparkten Autos mit einem scharfen Gegen-

stand den Lack. Außerdem stachen sie etliche Reifen auf. Die Besitzer schlugen Donnerstag früh bei der Polizei Alarm. Diese sucht nun Zeugen, die eventuell etwas wahrgenommen haben: ☎ 059133-50-3333.

Kronen Zeitung

PRÄSENTIERT

www.aufsteirern.at

GRAZ

Das Land Steiermark
→ Volkskultur

Aufsteirern®

FESTIVAL GRAZ



Ronald Zentner
Verkaufsdirektor
Gastronomie Süd,
Brau Union Österreich



In Graz wird wieder aufgesteiert! In den Gassen und auf den Plätzen der steirischen Landeshauptstadt kann heimisches und internationales Publikum von 13. bis 15. September wieder steirische Volkskultur pur erleben. Gut – ist die Vielfalt an Handwerkskunst und Naturprodukten. Besser – schmecken die Schmankerl nur noch mit dem passenden Getränk, mit Gösser – die regionalen Bierspezialitäten aus der „Grünen Brauerei Göss“ dürfen natürlich auch nicht fehlen. Hochwertige Rohstoffe aus Österreich - nachhaltig gebraut - bieten Schluck für Schluck echt steirischen Geschmack und garantieren einen kulinarischen Höhepunkt beim Fest.

<p>13.09.</p> <p>DIE PRACHT DER TRACHT</p> <p>Die spektakulärste Trachten Fashion Show Österreichs</p>	<p>14.09.</p> <p>VOLXMUSIK ON AIR</p> <p>Traditionelle Musik im neuen Gewand</p>	<p>15.09.</p> <p>AUFSTEIRERN</p> <p>Das größte Volkskulturfest Österreichs</p>
--	--	--

TOURISMUS GRAZ



Steiermärkische SPARKASSE

GRAZ HOLDING